

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 33 (1967)
Heft: 84

Artikel: Die Forschungskonzeption 1966 der SWISSPETROL-Beteiligungsgesellschaften
Autor: Büchi, U.P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-194666>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Forschungskonzeption 1966 der SWISSPETROL-Beteiligungsgesellschaften

von U. P. BÜCHI

1. SEAG-Konzessionsgebiet

Aufgrund der Resultate der Bohrungen Kreuzlingen 1 und Berlingen 1 bestehen vor allem für das Untersee- und Hochrheingebiet (Kantone Thurgau, Zürich und Schaffhausen) relativ gute mesozoische Sandstein-Speichermöglichkeiten. Die Wiederaufnahme der Forschungen in diesem Gebiet wird in erster Linie von den noch zu erwartenden Resultaten auf deutscher Seite bestimmt werden. Als Vorbereitung für diese zukünftigen Forschungskampagnen werden im Jahr 1966 eingehende Untersuchungen am Kernmaterial der erwähnten Bohrungen und gezielte geologische Studien am Beckennordrand durchgeführt.

Zur Zeit sind auf süddeutscher Seite noch andere Prospektionsarbeiten im Gange, die u. a. auch der Untersuchung der Unteren Süsswassermolasse und des Malm dienen. Falls positive Resultate erzielt werden sollten, würden sich auch für das SEAG-Konzessionsgebiet völlig neue Perspektiven eröffnen.

Aufgrund des Gasfundes von Pfaffnau-Süd 1 ist bekanntlich die Untere Süsswassermolasse generell interessant geworden, so dass sich die geologischen Oberflächenuntersuchungen der nächsten Zukunft vermehrt auch auf dieses Schichtpaket konzentrieren werden.

2. LEAG-Konzessionsgebiet

Im Konzessionsgebiet der LEAG wird die zukünftige Forschung vom Resultat der Gasförderung aus der Bohrung Pfaffnau-Süd 1 massgeblich bestimmt werden. Die vorgesehene Förderung selbst besitzt neben der wirtschaftlichen Nutzung vor allem auch ein wissenschaftliches Ziel, nämlich das Studium der physikalisch-geologischen Verhältnisse in der Lagerstätte und die Abklärung der Grösse des Gasvorkommens.

Neben diesen Studien aufgrund des Förderverhaltes der Lagerstätte selbst sind oberflächengeologische Arbeiten in der Unteren Süsswassermolasse vorgesehen.

Die zukünftige Forschung im LEAG-Konzessionsgebiet wird auch massgeblich von den Forschungsergebnissen im Kanton Bern mitbestimmt werden.

3. Konzessionsgebiet der BEAG

Im Konzessionsgebiet der BEAG hat der ausländische Partner, die Société Nationale des Pétroles d'Aquitaine, ein Forschungsprogramm in der Grössenordnung von rund 20 Mio. Franken in Vorschlag gebracht, das sich über den mittelländischen wie auch den subalpinen Teil des Molassebeckens erstreckt.

Die Resultate dieser Forschungen werden auch die zukünftigen Forschungsprogramme im LEAG- und westlichen SEAG-Konzessionsgebiet sowie in der Westschweiz beeinflussen.

4. Konzessionsgebiet der SA des Hydrocarbures und der Middleland Oil Co.

In der Bohrung Essertines 1 sind zwecks Studium der Lagerstättenverhältnisse zur Zeit noch der Lias und das Rhät geöffnet. Es ist beabsichtigt, die beiden Formationen nächstens abzusperren und Testarbeiten auf die Untere Süsswassermolasse auszuführen, in welcher beim Abteufen der Bohrung Öl- und Gasindikationen festgestellt worden waren.

Ferner stehen in der Westschweiz Studien im Vordergrund, die sich mit der Untersuchung des noch nicht erbohrten unter dem Keupersalz liegenden Teils der Trias befassen. Da vor allem die tiefere Trias interessante Speichermöglichkeiten erwarten lässt, besitzen diese Forschungen grosse Bedeutung für den ganzen westlichen Teil des schweizerischen Mittellandes.